

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2018

Nr. 224

ausgegeben am 8. November 2018

---

## Verordnung

vom 6. November 2018

### über die Abänderung der Hundeverordnung

Aufgrund von Art. 4a des Gesetzes vom 15. April 1992 über das Halten von Hunden (Hundegesetz; HG), LGBL 1992 Nr. 56, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

#### I.

##### Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 19. Dezember 2006 über das Halten von Hunden (Hundeverordnung; HV), LGBL 2006 Nr. 284, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

##### Art. 3a

##### *Grundsatz*

1) Die Ausbildung für Personen, die einen Hund erwerben wollen (Art. 4a des Gesetzes), ist in Form eines Kurses zu absolvieren, der von einer vom schweizerischen Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz (VKAS) anerkannten Fachperson angeboten wird.

2) Der Kurs nach Abs. 1 vermittelt Grundkenntnisse in den Bereichen:

- a) Rechtsgrundlagen;
- b) tierspezifische Bedürfnisse;
- c) Sozialverhalten;
- d) Fütterung;
- e) Betreuungsaufwand.

3) Das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen veröffentlicht auf seiner Internetseite eine Liste der Kursanbieter nach Abs. 1.

4) Das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen kann im Einzelfall einen anderen als den nach Abs. 1 verlangten Sachkundenachweis anerkennen, sofern dieser gleichwertig ist.

## **II.**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 2018 in Kraft.

Fürstliche Regierung:  
gez. *Dr. Daniel Risch*  
Regierungschef-Stellvertreter